

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per Post, per Fax oder per Mail an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit allen weiteren Informationen (Kontodaten, etc.).

Ihre Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang verbindlich gültig.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie vor Ort. Diese gilt gleichzeitig als Zahlungsbestätigung.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgende Daten an:

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

per Mail: _____

Wunschworkshop Nr. 1: _____

Wunschworkshop Nr. 2: _____

Die Fachtagung unterliegt den aktuell geltenden Regelungen der Eindämmungsverordnung. Weitere Informationen erhalten Sie mit der bestätigten Anmeldung.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder bei pandemiebedingten Änderungen der Regelungen behalten wir uns vor die Veranstaltung abzusagen.

Veranstaltungsort:

Franckesche Stiftungen, Martin Luther Universität
Halle-Wittenberg, Haus 31, Franckeplatz, 06110 Halle

Anfahrt:

Campusplan der MLU:

<https://www.francke-halle.de/>

Kosten:

100,- € inkl. Getränke & Kuchen von der Ökoase Halle

Anmeldung:

- per Fax: 0345 - 6787345
- per Mail: julia.fiedelak@int-bsw.de
- per Post an:
Internationales Bildungs- und Sozialwerk gGmbH
Autismusambulanz Halle
Willy-Brandt-Str. 82
06110 Halle

Die Autismusambulanz Halle lädt ein zur:



Fachtagung 21.05.2022



Autismus kommt selten allein

Wie Komorbiditäten das Autismus-Spektrum beeinflussen

in Kooperation mit:



Institut für Pädagogik bei kognitiver
Beinträchtigung und Pädagogik
im Autismus-Spektrum



Autismus kommt selten allein

Wie Komorbiditäten das Autismus-Spektrum beeinflussen

Eine nicht zu unterschätzende Anzahl der Menschen im Autismus-Spektrum hat neben ihren autismusspezifischen Besonderheiten weitere zusätzliche Herausforderungen z.B. in Form von Teilleistungsstörungen, Depressionen, Tics oder Ängsten zu bewältigen. Das Auftreten dieser komorbiden Diagnosen wurde ferner sowohl in der Forschung als auch in der Unterstützung von Menschen im Autismus-Spektrum lange vernachlässigt. Viele Annahmen, die zum Thema Autismus-Spektrum lange vorherrschten, werden nun aber relativiert und angepasst. Nicht zuletzt die Covid-19-Pandemie hat das gesellschaftliche Interesse auf das Vorliegen und den Umgang mit psychischen Belastungen gelenkt und stärker in den Vordergrund gerückt.

Eine sensible und ganzheitliche Diagnostik stellt auch ein Ineinandergreifen und Vernetzen von relevanten Hilfen im Alltag sicher. Autismus kommt selten allein.

Auf dem Fachtag 2022 sollen diese Themen beleuchtet und in Workshops vertieft werden um so ein differenzierteres Verständnis für das Auftreten von Komorbiditäten und die damit verbundenen Herausforderungen für Menschen im Autismus-Spektrum erlangen zu können.

Tagungsablauf:

ab 9:00 Uhr Anmeldung, warme & kalte Getränke stehen bereit

10:00 Uhr Beginn

Begrüßung durch Susann Bölzle, Leiterin der Autismusambulanz Halle

Grußwort von Prof. Dr. Christian Lindmeier, Leiter des Lehrstuhls Pädagogik bei kognitiver Beeinträchtigung und Pädagogik im Autismus-Spektrum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

10:15 Uhr Einführungsvortrag

von Brita Schirmer, Sonderpädagogin

Autismus kommt selten allein

Zwei Drittel aller Erwachsenen im Autismus-Spektrum haben zusätzliche psychische Störungen. Häufig werden sie nicht erkannt, da die Symptome dem Autismus zugeschrieben werden. Damit bekommen die Menschen aber nicht die Unterstützung, die sie brauchen. In diesem Einführungsvortrag wird der Frage nachgegangen, warum es zu dieser besonderen Verwundbarkeit kommt, welche Beobachtungen helfen können, den Diagnoseprozess einzuleiten und zu unterstützen und wie wir im Alltag damit umgehen.

11:45 – 13:00 Uhr Mittagspause, Selbstverpflegung

Ab 12:15 Uhr kalte & warme Getränke, Kuchen

13:00 – 14:30 Uhr Workshop – erste Runde

1) Tic- und Zwangsstörung

M. Schütze, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

2) Autismus und Depressionen

B. Schirmer, Sonderpädagogin

3) ambulante und stationäre

Autismusdiagnostik: Möglichkeiten und Grenzen

P. Unger, Kinder- und Jugendpsychiatrie Merseburg

4) Dyspraxie – viel mehr als nur Ungeschicklichkeit

Dr. I. Heuer, autSocial e.V.

5) Umgang mit Alexythymie (Gefühlsblindheit)

M. Mannherz, Psychologische Beraterin

6) Bindungstypen und Bindungsstörungen im Kinder- und Jugendalter

A. Könnecke, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

7) Masking und autistisches Burnout

Dr. K. Renziehausen, M. Schünemann, A. Stoltmann

14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause, Kaffee & Kuchen

15:00 – 16:30 Uhr Workshop – zweite Runde

8) Autismus und Angststörungen

B. Schirmer, Sonderpädagogin

9) Tic- und Zwangsstörung

M. Schütze, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

10) ambulante und stationäre Autismusdiagnostik: Möglichkeiten und Grenzen

P. Unger, Kinder- und Jugendpsychiatrie Merseburg

11) Dyspraxie – viel mehr als nur Ungeschicklichkeit

Dr. I. Heuer, autSocial e.V.

12) Umgang mit Alexythymie (Gefühlsblindheit)

M. Mannherz, Psychologische Beraterin

13) Bindungstypen und Bindungsstörungen im Kinder- und Jugendalter

A. Könnecke, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

14) Masking und autistisches Burnout

Dr. K. Renziehausen, M. Schünemann, A. Stoltmann

16:35 Uhr Abschlussplenum

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung